
BIERDECKELKENNZAHLEN EINES MITTLEREN MEHRWAGENUNTERNEHMES

(2017, 2018 und 2019 mit 16 TAXEN + 2 MIETWAGEN MIT EIGENER FUNKVERMITTLUNG)

jahresdurchschnittlich 104.528 / 103.452 / 103.703 Kilometer pro Fahrzeug Quelle: Fiskaltaxameter (alt. andere Quellen möglich)
jahresdurchschnittlich 4.728 / 4.638 / 4.292 Arbeitsstunden pro Fahrzeug Quelle: BG-Jahresmeldung + Konzessionsanzahl gemäß Konzession
(korrigiert um Arbeitsplatzanteile Büro- und Zentrale, Urlaub, LFZ)

jahresdurchschnittlich 59,5%/40,5% - 57,6%/41,5% Roll-/Standzeit Quelle: Arbeitszeiterfassung taxi.de
(Sondertool, nur tatsächliche Fahrzeugeinsatzzeiten)

>> ergibt (tarifunabhängige Werte)
jahresdurchschnittlich 12,9 / 12,7 / 11,8 Arbeitsstunden / Fahrzeug + Kalendertag
jahresdurchschnittlich 22,2 / 22,3 / 24,2 Gesamtkilometer / Arbeitsstunde
jahresdurchschnittlich 37,0 km/h / 38,7 km/h / 41,3 km/h Fahrgeschwindigkeit während der Einsatzzeit

kalendertäglich durchschnittlich ca. 304 € / 304 € / 323 € Nettoeinnahme pro Fahrzeug Quelle: Finanzbuchhaltung + Konzessionsanzahl gemäß Konzession

>> ergibt (tarifabhängig)
jahresdurchschnittlich 1,07 € / 1,07 € / 1,14 € KM (netto)
jahresdurchschnittlich 23,56 € / 23,83 € / 27,50 € pro Arbeitsstunde (netto)
jahresdurchschnittlich ca. 235 € / 238 € / 275 € pro Schicht /(netto/10 Std.)

weitere Kennzahlen 2017:

jahresdurchschnittlich 68,3% Bareinnahmen (exkl. Rechnungsfahrten/Kartenzahlung) Quelle: Finanzbuchhaltung
jahresdurchschnittlich 50,8% Besetzkilometer Quelle: Fiskaltaxameter
jahresdurchschnittlich 11,8 Fahrten / Fahrschicht Quelle: Fiskaltaxameter
jahresdurchschnittlich 7,3 km pro Besetzungsfahrt Quelle: Fiskaltaxameter

Erklärende Hinweise: Wir haben eine sehr hohe Auslastung (ca. 105.000 km pro Jahr und Fahrzeug und knapp 5.000 Arbeitsstunden pro Jahr und Fahrzeug sowie ca. 60% Fahrauslastung (Rollen/Stehen während der Arbeitszeit)) und wir haben einen relativ niedrigen Wert an Barfahrten. Gleichzeitig zeigt die relativ hohe Durchschnittsgeschwindigkeit klar auf, dass ein hoher Umsatzanteil wohl nicht mit Gelegenheits- sondern eher mit Fernfahrten erzielt wird. Zusätzlich stellt der leicht erhöhte Anteil von Besetzkilometern sofort klar, dass wir anteilig auch (konzessionierte) Sammelfahrten durchführen.

Im Ergebnis freuen wir uns - wohl auf Basis einer engen Kundenbindung – über einen sehr hohen Gesamtumsatz pro Jahr und Fahrzeug. Wir leiden allerdings gleichzeitig unter einem relativ schlechten Einnahme/Kilometer-Wert, was sich vor allem auch dadurch erklärt, dass hier eine relativ kleine Zentrale nur die firmeneigenen Fahrzeuge in einer flächenmäßig sehr großen Stadt disponiert und dabei zusätzlich sehr viele Fernfahrten vermittelt.

ACHT-ELF-ELF DAS TAXI GmbH, OLDENBURG, NIEDERSACHSEN
